



**Protokoll
der ordentlichen Generalversammlung
vom Samstag, 23. November 2019, 17.00 Uhr
im Seminarzentrum Hitzkirch**

Vorsitzender Roman Ochsner, Präsident

Traktanden

1. Begrüssung und Appell (Präsenzliste im Umlauf)
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 24. November 2018 in Hitzkirch
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2019 und Budget 2020
6. Décharge-Erteilung an die Organe
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge
9. Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick
10. Mutationen / Neueintritte
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Varia

Traktandum 1 Begrüssung

Der Präsident eröffnet die 41. Generalversammlung der **Senioren Vereinigung Schweizer Concours Reiter**, begrüsst die wiederum zahlreich angereisten Mitglieder und dankt für ihr Erscheinen. Ein speziell herzliches Willkommen gebührt unseren anwesenden Ehrenmitgliedern Otti Lüscher und Urs Stillhart, sowie sämtliche Neumitgliedern.

Die Einladung zur GV wurde allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Es werden keine Einwendungen zur Traktandenliste gemacht. Unter Traktandum 11 präsentiert der Vorstand einen Antrag - **Grundsatzentscheid Einführung Senioren90 Prüfungen.**

Seit der letzten GV sind leider zwei ehemalige Mitglieder verstorben. Es sind dies Johann Dörig und Albert Grob. Wir Gedenken ihrer mit einer Trauerminute.

Er verliest die Namen der zahlreichen Mitglieder, die sich für die GV entschuldigt haben. In der Präsenzliste haben sich 86 stimmberechtigte Aktiv- sowie 6 Passivmitglieder eingetragen; das absolute Mehr liegt somit bei 44.

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler

In diesem Jahr werden Bruno Zimmermann und Andy Villiger einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Traktandum 3 Protokoll der GV vom 24. November 2018

Das Protokoll wurde im Januar 2019 allen Mitgliedern zugestellt. Der Präsident verzichtet auf die

Verlesung. Es werden keine Einwendungen oder Ergänzungen gemacht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Brigitte King mit Applaus verdankt.

Traktandum 4 Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Reiterkolleginnen, Reiterkollegen, Ehren- und Passivmitglieder, sehr geschätzte Seniorenfamilie

Ich darf heute auf ein Jahr als Präsident des SVSCR zurückblicken. – einer Vereinigung, die übrigens vor 40 Jahren gegründet wurde – also im Jahr 1979. Nachdem ich dieses Amt an der letzten GV übernommen hatte, habe ich mich zuerst einmal gefragt; wer sind wir, was sind unsere Stärken, wo müssen wir uns anpassen.

Was lag somit näher, als die Statuten einmal genau zu lesen; (nebenbei; wer von Euch das auch bereits einmal gemacht?) Unsere Statuten sind erstaunlich kurz gehalten – sie finden Platz auf zwei A4 Seiten! Ein wichtiger Artikel ist wohl der Artikel 2; dort werden der Zweck und das Ziel der Senioren-Vereinigung festgehalten:

Es sind dies:

- *Die Pflege alter Reiterkameradschaft (Ehemaliger)*
- *Die Förderung der Freude am Pferdesport*
- *Die Aufrechterhaltung eines kameradschaftlichen Wettbewerbs durch spezielle Pferdesportveranstaltungen*
- *Sich ganz allgemein um alle Belange zu kümmern, welche mit dem Pferd und dem Pferdesport im weitesten Sinne zusammenhängen*
- *Die Erhaltung der körperlichen Fitness und des sportlichen Wettkampfes*

Ich durfte doch feststellen, dass wir weitgehend nach diesen Punkten unser Vereinsleben gestalten und somit den Zweck erfüllen.

*Somit sind wir bei **den Stärken** unserer Vereinigung:*

Wir treffen uns jeweils zu einem «harten» Wettkampf, bei dem sich die Reiterinnen und Reiter nichts schenken und ihren nach wie vor vorhandenen Ehrgeiz zeigen - danach setzen wir uns aber wieder zu einigen gemütlichen Stunden zusammen. - das gefällt mir am SVSCR – und hier möchte ich mich gleich bei all den vielen Sponsoren der zur Tradition gewordenen Apéros bedanken - sie tragen sehr dazu bei, dass wir der beschriebenen Pflege der Reiterkameradschaft auch nachkommen.

***Müssen wir uns anpassen?** ich glaube, was wir im Moment pflegen und bieten, entspricht den Bedürfnissen - wir sind aber immer offen, neue Ideen und Anforderungen zu prüfen und uns allenfalls anzupassen. - dazu sind Ihr, liebe Mitgliederinnen und Mitglieder eingeladen, uns eure Vorschläge mitzuteilen, damit wir diese im Vorstand prüfen und diskutieren können. Wir nehmen Eure Inputs gerne entgegen – ob das per Mail, Telefon oder im persönlichen Gespräch erfolgt, bleibt euch überlassen.*

***Was wir nicht sind;** wir sind nicht der Dorfverein, der sich zu Vereinsanlässen trifft – die meisten von uns sind dazu in einem örtlichen oder regionalen Pferdesport-Verein und pflegen dort diese Art von Vereinsleben.*

Wo treffen wir uns? Vorwiegend zum Wettkampf auf dem Concoursplatz:

So auch im vergangenen Jahr. Der erste Wettkampf im Vereinsjahr war einer in der Art, wie wir es nicht gewohnt sind; bei Barbara von Grebel fand wiederum die Seniorendressur statt - ein bereits zur Tradition gewordener, beliebter Anlass. Die Dressur ist ja auch der Grundstein für den Erfolg beim Springreiten. Somit sind wir Senioren natürlich mit dabei. – wenn auch nicht alle

Aber auch hier; es ging nicht darum, wer die Siegerschlaufe und die begehrte Sieger-Decke nachhause nehmen konnte – das gemeinsame Nachtessen und die gemütlichen Stunden nach der Prüfung waren ja fast wichtiger. Vielen Dank an Barbara und ihrem Team. Sie lädt uns übrigens nächsten Freitag wieder zu einer solchen Prüfung ein, das freut uns natürlich sehr – schnallt also die Bügel länger und meldet Euch doch zur Dressurprüfung bei Barbara an. Ihr werdet nach den Strapazen wieder einen gemütlichen Abend geniessen können.

Im neuen Jahr machten wir wieder das, was wieder doch mehrheitlich machen; Springreiten!

Die Hallenspringen in Erlen, Dielsdorf und Schaffhausen hatten wie immer gute Nennergebnisse. In Dielsdorf wurde zudem einem lang ausgesprochenen Wunsch nachgekommen - 90cm-Senioren-Prüfungen durchzuführen - eine Spezialprüfung, offen für alle Senioren ohne Gewinnpunkt-Beschränkung. Auch in dieser Prüfung wurde hart um den Sieg gekämpft – oder, was wohl auch der Sinn dieser Prüfung war, die Hemmschwelle zum Mitmachen gesenkt um einigen Teilnehmern den Wiedereinstieg in den Springsport zu erleichtern. Ich werde im Verlauf dieser GV nochmals auf die 90er Prüfungen zurückkommen.

Im Mai viel dann in Weinfeldern der Startschuss zur «grünen Saison» - auch Brugg, Frauenfeld und Müslen wurden auf der meist grünen Wiese ausgefahren. Wiesenplätze; die einen freuts, die anderen störs - aber wir Senioren können ja auf allen Unterlagen reiten.

Bewusst haben wir im letzten Jahr fast allen Anfragen von Austragungsplätzen zugesagt, ob sie dann auf Sand- oder Gras stattfanden - im Rest vom Jahr fanden unsere Springen ziemlich ausgeglichen auf beiden Unterlagen statt. – auf Total 21 Austragungsplätzen verteilt über die ganze Deutschschweiz.

Die Monate Juni und August waren mit 5 bzw. 6 Austragungsplätzen schon fast überbelegt. Dass am gleichen Wochenende auf zwei verschiedenen Concoursplätzen Seniorenprüfungen ausgetragen wurden, ist doch die absolute Ausnahme und wird es auch bleiben. – Rafz und Sissach liegen geographisch ziemlich weit auseinander und ein Ruhetag zwischen beiden Terminen hätte auch eine Teilnahme auf beiden Plätzen ermöglicht.

Die Schweizermeisterschaft in Möhlin, mit dem Organisator Jörg Soder und seinen Helfern, bleibt uns in bester Erinnerung und war gleichzeitig das Highlight unseres Vereinsjahres. Es war nach dem letzten Jahr bereits die zweite Austragung der SM auf diesem schönen Sandplatz. Im Namen aller Beteiligten danke ich Jörg Soder und seinem ganzen Staff für die vorzügliche Organisation mit einer Top-Infrastruktur. Als würdige Schweizermeisterin durften wir Nicole Reimann mit ihrer Irländer Stute Joana feiern. Ebenfalls auf dem Podest standen nach einem an Spannung kaum zu übertreffendem Stechen im zweiten Rang Othmar Stähli mit dem ebenfalls aus Irland stammenden Mississippi Royale. Bronze ging in diesem Jahr an Marianne Jucker mit Quintano – Marianne ist sich ja mittlerweile sehr gewohnt auf dem Podest zu stehen. Den Kindi's Cup gewann in souveräner Art Josef Christen vor Monika Krähenbühl und als dritte wiederum Marianne Müller. Im Röwer & Rüb Cup durfte ich die Trophäe und die Schleife für den Sieger entgegennehmen. Peter Oehen und Ursula Muff standen neben mir auf dem Treppchen. Ich kann euch jetzt aus eigener Erfahrung sagen; es ist ein Hühnerhauterlebnis dort oben zu stehen! – ich kann es euch nur weiterempfehlen. 😊

Allen Teilnehmern möchte ich nochmals für die gezeigten Leistungen gratulieren.

Hier gleich noch die Aussicht auf das nächste Jahr; die SM 2020 findet am 18. und 19. Juli in Hüntwangen Rafz statt – OK Präsidentin ist keine geringere als unsere Schweizermeisterin Nicole Reimann. Vielen Dank, dass wir dort zu Gast sein dürfen. Dass uns auch dort eine super Infrastruktur erwartet, wissen wir aus Erfahrung von den Seniorenprüfungen in diesem Jahr.

Dass es hie und da auch ohne vorgehenden Wettkampfstress gemütlich sein kann, erleben jeweils die Teilnehmer des Avenches-Wochenendes. Barbara Beynon und Werner Koch organisieren schon einige Jahre den Ausflug der Senioren zum HARAS. Ob sie jeweils die anspruchsvollen Geländesprünge in die Ausritte integrieren und wenn ja ;nach wie vielen Bügeltrunken, entzieht sich meiner Kenntnis - nach meinem Wissen sind jedenfalls alle wieder heil zur Rückreise angetreten. Vielen Dank an die beiden Organisatoren!

Nun möchte ich verschiedenen Personen ein grosses Dankeschön aussprechen. Auch unser Sport lebt von Sponsoren – ohne diese ginge wohl gar nichts mehr!

Da wären die beiden Göttis der Fr. 20.-- Prämien für die nicht klassierten Nullfehlerritte. Hasi Knecht und unser Ehrenmitglied Urs Stillhart haben sich spontan bereit erklärt die von Armin Eberle ins Leben gerufene Aktion weiterzuführen. Wer schätzt es nicht, wenn er für den hart erkämpften Nuller noch einen Batzen bekommt, obwohl er nicht Preisberechtigt gewesen wäre. Selbstverständlich wird dieser Batzen jeweils sofort verflüssigt. Zu den beiden Donatoren hat sich noch einer dazu gesellt; wenn Reto Gnos vom Cavalli-Reitsport in Baar und Unterentfelden mit seinem Verkaufswagen auf Platz ist, übernimmt er die Nullfehler-Prämien in Form von Gutscheinen. Vielen Dank.

Ebenfalls ein grosser Dank gebührt unserem langjährigen Sponsor Urs Sigrist für die Sigrist-Pferdeboden-Jahreswertung, Peter Kindhauser für den Kindi's Cup und Flurin Cadalbert von der Firma Röwer&Rüb für die gleichnamigen Finalprüfungen anlässlich der SM.

Und jetzt gleich noch etwas ganz Erfreuliches: all unsere treuen Sponsoren verlängern ihre grosszügige Unterstützung im nächsten Jahr - Hedy und Hanspeter Rub gesellen sich noch zum „Nullfehler-Sponsoren-Club“ - wenn das nicht ein ganz grosser Applaus wert ist?! Vielen vielen Dank!

Der SVSCR hat ja noch eine grosse Schwester; die AJA – International Association of Jumping Riding Ambassadors - Einige unserer Mitglieder reisen immer wieder an die internationalen AJA Turniere in verschiedene Länder Europas. Ihnen gebührt ebenfalls ein grosses Dankeschön für die teils langen Reisen, welche sie und ihre Vierbeiner unter die Räder nehmen und unsere Schweizer Farben erfolgreich vertreten. Ich gratuliere allen zu den Erfolgen und wünsche ihnen jetzt schon viel Glück für die kommende Saison.

Last but not least: Ich hatte in meinem ersten Jahr als Präsident immer eine wohlwollende, hilfsbereite Person an meiner Seite – Urs Stillhart hat sich nicht einfach so als Präsident verabschiedet – nein, er hat mich immer wieder unterstützt wenn Fragen aufkamen, die ich nicht gleich beantworten konnte.

Lieber Urs, du warst mir eine grosse Hilfe! - Vielen Dank, dass ich dich immer um deinen Rat fragen durfte oder dass du mir mit deinem unglaublich grossen Netzwerk immer wieder eine Adresse vermitteln konntest.

Ein Dank gilt aber auch meinen Vorstandsmitgliedern – sie sind alle junggeblieben und voll mit E-Gatges ausgerüstet – dank dieser können wir manche Entscheidung treffen, ohne dass wir uns irgendwo in der Mitte der Schweiz für eine Vorstandssitzung verabreden müssen. Mindestens zwei Mal pro Jahr geschieht das aber trotzdem; wir treffen uns zu einer ordentlichen, «physischen» Vorstandssitzung, die dann zügig und zielführend abgehandelt wird. Unsere beiden Frauen machen einen stillen Job mit viel Arbeit im Hintergrund; Priska die wichtige Buchhaltung und Brigitte u.a. die Homepage – auch ihnen einen herzlichen Dank.

Ich komme zum Schluss meines ersten Jahresberichtes. – Ich bin stolz, dass ich Euer Präsident sein darf. Ich hoffe, dass ich Euch auch im neuen Vereinsjahr wieder zahlreich auf den Concoursplätzen oder an anderen Anlässen antreffe.

Ich wünsche allen jetzt schon frohe Festtage und einen guten Start ins 2020 und ganz ganz wichtig, bleibt gesund!

Euer Präsident

Andrea Lauber dankt dem Präsidenten für seinen Bericht. Es werden keine Ergänzungen gewünscht. Der Jahresbericht wird mit RIESEN grossem Applaus einstimmig angenommen.

Traktandum 5 Jahresrechnung 2019 und Budget 2020

Die Kassierin Priska Zimmermann erläutert die in Papierform verteilte Jahresrechnung, welche im Vorfeld durch die Revisoren Franz Bärlocher und Jörg Gerber (heute abwesend) geprüft und für korrekt befunden wurde. Es resultiert ein Reingewinn von 5'728.20

Zum Budget 2020 werden keine Fragen gestellt.

Der Präsident dankt der Kassierin Priska Zimmermann für die geleistete Arbeit. Bekannter Weise entsteht im Vorfeld jeweils sehr viel Arbeit beim Prüfen und Einfordern der ausstehenden Mitgliederbeiträge; oft auch in Folge von unzustellbarer Post. Der Präsident fordert deshalb alle Mitglieder auf, Adressänderungen umgehend mitzuteilen sowie die Mitgliederbeiträge zeitnah, nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen.

Der Präsident bedankt sich des Weiteren an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Sponsoren Urs Stillhart und Hans-Peter Knecht. Sie übernahmen pro Prüfung einen Betrag von CHF 20.-- für die „überzähligen“ Nullrunden-Ritte. Diese grosszügige Geste wurde wiederum von allen ReiterInnen überaus geschätzt. Für das Jahr 2020 haben sich zusätzlich Hedy und Hanspeter Rub bereiterklärt, einen Anteil daran zu übernehmen. Bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die grosszügigen Gönner, die sich bereit erklären, diese tolle Tradition weiterzuführen.

Traktandum 6 Décharge-Erteilung an die Organe

Franz Bärlocher verliest den Revisoren Bericht und empfiehlt, nach einem humorvollen Schlusswort, die Annahme der Jahresrechnung. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 einstimmig und erteilt der Kassierin Priska Zimmermann Décharge mit einem herzlichen Applaus für ihre Arbeit. Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Traktandum 7 Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge auch fürs nächste Jahr gleich zu belassen: Aktivmitglieder CHF 150.- / Passivmitglieder CHF 40.-. – was einstimmig von den Mitgliedern bestätigt wird.

Traktandum 9 Veranstaltungen - Rückblick und Ausblick, SM 2019

Der Präsident blickt zurück auf 21 Veranstaltungsplätze mit 82 Prüfungen, klassierte Paare in den Sen 100/105 - 54, in den Sen 110/115 – 57. Ausbezahltes Preisgeld ca. CHF 43'000.--, davon vom SVSCR CHF 21'500.--. Auf die Frage - weshalb so viele Rasenplätze berücksichtigt werden, lautet die Antwort – weil die Sandplätze nicht sehr interessiert sind an kleinen Senioren-Prüfungs-Feldern. Er fordert deshalb alle Mitglieder auf, bei ihren Vereinsnähen Werbung für die Seniorenprüfungen zu machen. Erfahrungsgemäss wird im Anschluss an die Prüfungen die Festwirtschaft sehr gut besucht.

Hanspeter Rub macht einen kurzen Rückblick auf die AJA Saison und gratuliert den ReiterInnen zu den guten Team-Erfolgen. Bei Fragen bezüglich Auslandturniere gerne bei Annemarie Hächler melden.

Ein provisorischer Datenkalender 2020 besteht bereits und wird auf der Webseite aufgeschaltet und laufend aktualisiert. Ziel ist es, wiederum ca. 20 Turniere anbieten zu können. Der Hallen-CS in Sulgen gilt bereits für die Jahreswertung 2020, da unser Vereinsjahr vom 01.11.-31.10. dauert.

Die nächste Schweizermeisterschaft, wird am 18./19. Juli 2020, unter der Regie von Nicole Reimann, auf der tollen Anlage des Reitverein Rafz ausgetragen. Der Qualifikationsmodus für die SM 2019 lautet wieder wie im Reglement festgehalten, 12 Starts auf 6 verschiedenen Plätzen im In- und Ausland.

Traktandum 10 Mutationen/Neueintritte

Der Präsident verliest namentlich die im 2019 neu eingetretenen Mitglieder, bittet diese sich kurz zu erheben und heisst sie alle herzlich willkommen in der Familie der Senioren. Alle werden mit einem grossen Applaus begrüsst. Wenige Neumitglieder sind verhindert und haben sich entschuldigt. 20 Mitglieder sind aus unserem Verband ausgetreten und ein paar wenige haben von aktiv zu passiv gewechselt.

Traktandum 11 Antrag vom Vorstand

Einführung Sen90 Prüfungen / Grundsatzentscheid; ja oder nein

Im März 2019 hat in Dielsdorf auf Initiative einiger Senioren eine Spezialprüfung für Senioren stattgefunden. Diese wurde einmalig vom SVSCR bewilligt worden. Hatte daraufhin viele Gespräche geführt mit: Veranstalter, Teilnehmern, Sponsoren, Parcoursbauern, SVPS Bern

Was darauf hin entstanden ist; BR90 Prüfungen mit Beschränkung Teilnehmer mit JG 1974 und älter konnte sofort eingeführt werden und als „normale“ BR Prüfung ausgeschrieben werden. Viele Senioren wollten jedoch, dass wir die Senioren 90 cm in unser Reglement aufnehmen. Hatte mit dem SVPS Kontakt aufgenommen und Vorabklärungen aufgenommen um abzuklären, wo der SVPS mitmacht oder was sie befürworten würden.

Was ist anders als bei den BR90 ü 45?

-Senioren ab dem 60. Altersjahr können die Stufe frei wählen - unabhängig von den GWP Pferd
-ob die Teilnehmer bei uns Mitglied sein müssen, können wir wie bei den anderen Stufen durch „Bemerkungen“ selber einschränken oder nicht.

Was ist gleich?

-Sen90 Prüfungen zählen zu keiner Jahreswertung
-Sen90 Prüfungen wird nicht direkt durch den SVSCR gesponsert – würde unser Budget sprengen - es sollten sich aber Sponsoren finden lassen.
-wir können den Veranstaltern nicht vorschreiben, dass diese Sen90 Prüfungen durchführen (wie auch nicht Sen120) - Markt spielen lassen!

Vorteile für Teilnehmer:

-Senioren mit jungen Pferden können diese im gleichen Aufwand starten lassen.
-Je nach unserer Vorgabe, können auch ReiterInnen mit Brevet starten (generiert mehr Starts)

Was wir heute Abend von euch wissen und abstimmen lassen möchten:

- | | | |
|---|-----------------------|--------|
| 1. Grundsatz-Entscheid: | Sen90 | ja *** |
| 2. Wenn Ja | Sen90 auch mit Brevet | ja *** |
| 3. Stufenwechsel am gleichen Tag mit gleichem Pferd möglich | | ja *** |

***** Abstimmungsergebnisse / alle wurden mit grossem Mehr angenommen!**

Was machen wir mit diesem Entscheid?

-zusammen mit dem SVPS das bestehende Reglement ändern.
-allenfalls an der GV 2020 nochmals darüber abstimmen lassen - der Reglements-Entwurf wird dann mit der Einladung zur GV verschickt - per 01. Januar 2021 einführen.

Traktandum 12 Ehrungen

Roman verdankt als Erstes Urs Sigrist sein langjähriges Sponsoring für den SVSCR. Zum dritten Mal lautet die Ehrung „Sigrist-Jahreswertung“.

Roman erläutert weiter, dass auf 20 Veranstaltungsplätzen, 84 Prüfungen durchgeführt wurden und fasst dies mit einer tollen Auswertung zusammen.

Klassierte Paare im 100/105

Andres Baltensperger darf zum dritten Mal in Folge den Siegerpreis mit nach Hause nehmen und somit definitiv behalten. Er erreichte diesen tollen Erfolg wiederum mit seiner Fuchsstute Exchange II mit sehr vielen Siegen und zweiten Plätzen. Auf den Plätzen zwei und drei rangierten sich Josef Christen und Remo Konrad.

Klassierte Paare im 110/115

Bereits zum zweiten Mal in Folge darf Remo Konrad den Wanderpreis entgegen nehmen. Ein weiteres Jahr darf er sich über den hübschen Pferdekopf erfreuen. Auf den Rängen zwei und drei platzierten sich Christian Frei und Antoinette Hofstetter.

Abschliessend verkündet Roman erfreut, dass das „i-Tüpfelchen“ dieser Ehrungen lautet, dass Urs Sigrist zugesichert hat, das Sponsoring auch im 2020 weiter zu führen.

An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an die erfolgreichsten Reiter der Jahreswertung und ein herzliches Dankeschön an unseren grosszügigen Sponsor Urs Sigrist.

SM 2019 - schöne Tradition, dass wir die SiegerInnen nochmals ehren dürfen:

Herzliche Gratulation den MedaillengewinnerInnen der Schweizermeisterschaft 2019

Im 1. Rang Nicole Reimann mit Joana
 Im 2. Rang Othmar Stähli mit Mississippi Royale
 Im 3. Rang Marianne Jucker mit Quintano

Wir gratulierten... dem Sieger im Kindi's Cup

Josef Christen mit Jamaiko CH

dem Sieger im Röwer & Rüb Cup

Roman Ochsner mit Alpe d'Huez Doral

Traditionell erhalten die Gewinnerinnen einen wunderschönen Blumenstraus und die Herren einen Bündner Tropfen aus dem Weinkeller von Andrea Lauber aus Malans.

Traktandum 13 Varia

Die traditionelle Senioren Dressurprüfung vom nächsten Freitag bei BvG.

Ausschreibung sind auf unserer HP zu finden - Nachmeldungen noch möglich bis Sonntagabend.

Der Präsident dankt nochmals für das Erscheinen und wünscht allen Mitgliedern, beste Gesundheit, fitte Pferde, eine erfolgreiche, unfallfreie Saison 2020, schöne Festtage und än guete Rutsch ins neue Jahr.

Nächstes Traktandum: Apéro und än Guete bim Nachtessen.

Der Präsident beendet die Versammlung um 18.30 Uhr und wünscht allen guten Appetit und weiterhin einen schönen Abend.

Unser langjähriges Mitglied Paul Konrad Widmer hat uns nach dem Essen wiederum eine spritzige und witzige „Berner Troubadour“ Showeinlage geboten. Verdankt wurde es Paul (und seiner Frau die ihn ermuntert hatte, nimm doch die Gitarre einfach mal mit, für alle Fälle) mit einem herzlichen Applaus.

Für das Protokoll:

Roman Ochsner
 Präsident

Brigitte King
 Protokollführerin